



unser Tanzvideo Workshop

# Vorwort - Widmung

Dies ist das Booklet zu unserem Film und ein Blick auf die Arbeit der Filmwerkstatt „kleine oder grosse Katastrophen“. Wir widmen „unser Tanzvideo Workshop“ Pipo Tafel.

Die Projektklasse:



# Inhaltsverzeichnis

Link zum Film:

[www.vimeo.com/pipotafel/kulturundschule2012](http://www.vimeo.com/pipotafel/kulturundschule2012)

Vorwort-Widmung	Seite 03-04
Tag für Tag	Seite 04-11
Protagonisten	Seite 12-33
Unsere eigene kleine Katastrophe	Seite 34-35
vorher / nachher	Seite 36-37
Spielstätten	Seite 38-39
Worte	Seite 40-41
das Projekt	Seite 42-43

# Tag für Tag

Bewegung vor der Kamera (evtl. Tanz), Vorge stellt Location Besichtigung

Tag 2  
Freitag

03.02.12

Kleine Katastrophen, Mädchenanzug, Schoaib + Ailen Tanz, Namen Tanz.  
Viola + Milena gefilmt + Fotos von Location

Tag 3  
Montag

06.02.12

Tanz von 2 Gruppen (Rim, Silin, Sara + Dilara, Nadra, Nicole), Kamera Viola + Milena,  
Fotos Ailen, Tänze wurden gefilmt, Warm up, Interviews

Tape 12/11

Tag 4  
Dienstag

07.02.12

Tanz von Sara, Nicole, Dilara, Nadra, Schoaib, Silin Viola + Milena gefilmt,  
Fotos in der Schule von Sara, Silin, Schoaib, Milena, Viola gemacht, Ailen hat Fotos  
geschossen

Tag 5  
Mittwoch

08.02.12

Make-up Artist hat alle geschminkt, danach wurden Fotos gemacht, Video von  
Make up + Interviews "Make up"

Tape 8,

Tag 6  
Donnerstag

09.02.12

Fotos wurden bearbeitet, Filme wurden geschnitten.

Tag 7  
Freitag

10.02.12

Filme werden geschnitten, Booklet layoutet, Fotos machen, Texte schreiben

Am Donnerstag, den 02.02.2012, hat unser Workshop begonnen. Der Workshop fand in der Katharina-Henoth-Gesamtschule statt. Als Einstieg haben wir angefangen, uns alle vorzustellen und machten Bewegungen vor der Kamera.

Da es der erste Tag war, haben wir erst alles besprochen und die Schule besichtigt, um zu schauen, wo man Videos und Fotos machen kann.

Ein Tag darauf hat jeder von uns seine kleine Katastrophe aufgeschrieben und vorgetragen. Danach haben wir zwei Gruppen gebildet, indem die Mädchen für sich eine Choreographie erstellt haben und die Jungs auch.

Am Nachmittag haben wir unsere Namen mit unserem Körper getanzt. Dies hat uns sehr gefallen, da jeder eine andere Idee hatte und es im Endeffekt gut aussah.





Am Montag haben wir Mädchen wieder getanzt und nahmen an einer Hip-Hop AG der Schule teil. Dies war sehr amüsant und hat uns allen sehr Spaß gemacht. Daraufhin hat Pipo mit jedem einzelnen ein Interview geführt. Am Dienstag haben Nadra, Nicole und Dilara den anderen die Choreographie, die auf den Tischen und Stühlen getanzt wurden, beigebracht.



Am Mittwoch kam extra für uns eine Stylistin namens Carina. Sie frisierte und schminkte uns alle für das Fotoshooting danach. Das fand jeder großartig und aufregend, da wir so etwas zuvor nie gemacht haben. Das war alles neu für uns, doch trotzdem haben wir uns professionell geschlagen.

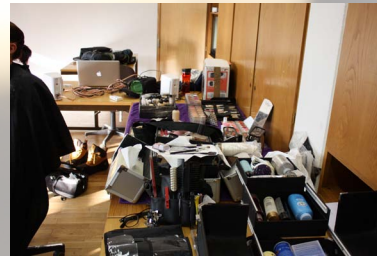
Gleich danach wurde jeder interviewt, indem wir sagen mussten, wie wir uns mit und ohne Schminke gefühlt haben.

Am Donnerstag haben wir den ganzen Tag im Atelier von Pipo Tafel verbracht. Wir haben die Zeit genutzt, um die Videos zu schneiden und die Fotos mit Carina zu bearbeiten.

An unserem letzten Tag, Freitag, haben wir uns alle wieder im Atelier getroffen, um noch einmal die Videos fertig zu schneiden und den Rest unserer Arbeit zu vervollständigen.

Im Allgemeinen fanden wir den Workshop sehr lehrreich und informativ, weil wir jeden Tag etwas Neues gelernt haben und neue Leute kennenlernen durften.

Ein Bericht von Milena

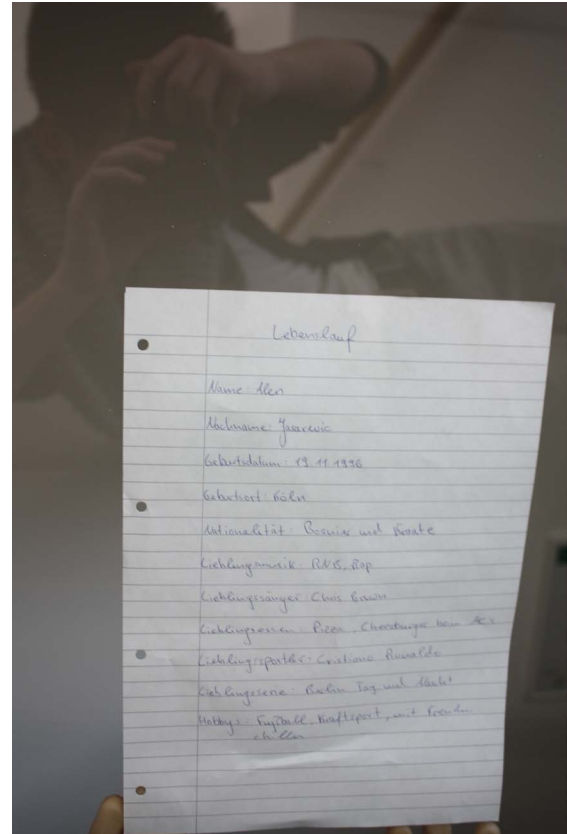


# Vorstellung der Protagonisten



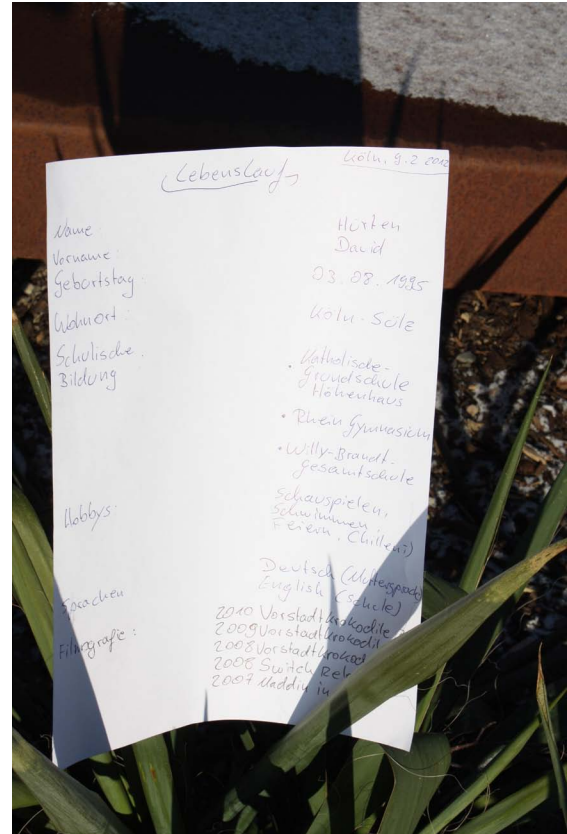
Alen  
David  
Dilara  
Milena  
Nadra  
Nicole  
Sara  
Schoaib  
Selin  
Viola

# Alen





# David



# Dilara



Lebenslauf → Dilara Büyükgünöz

Geburtsdag : 27.07.1996  
Geburtsort : Kızıllı / Trabzon  
Heimat : Türkei / Trabzon

Nationalität : türkisch  
Religion : Islam / Muslimin

Lieblingsfarbe : rot, blau

Lieblingsessen : türkische Spezialitäten, Salat, Pizza (Pasta) / Spagetti mit Tomatensauce

Lieblingstier : Hund, Delfin

Hobby(lies) : tanzen, singen, lesen, nähen, dekorieren, schwimmen

Vereine : - Hip-Hop Kurs bei MTV (A.)  
- Hip-Hop im Jugendzentrum (B.)  
- Gitarrenunterricht im Jugendzentrum  
manchmal beim Chor singen "

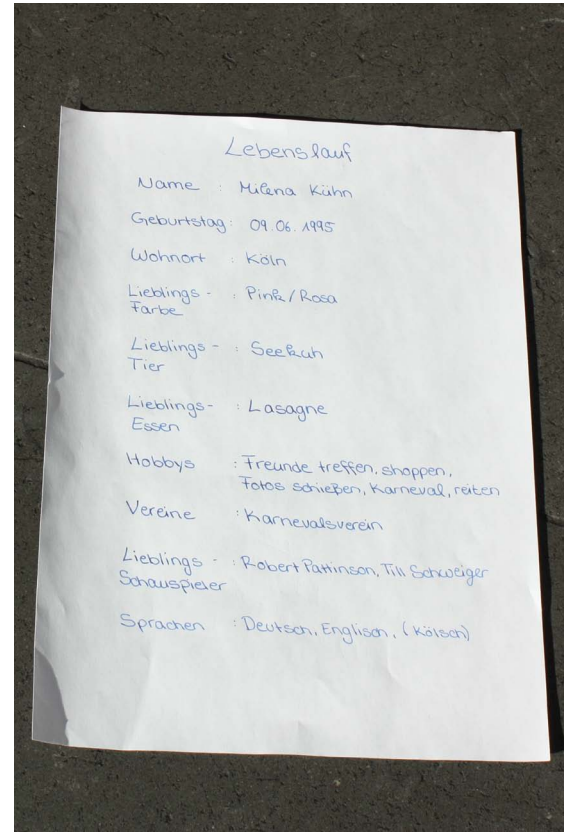
Ich liebe ... :  
- mit ~~me~~ Freunden draußen zu sein  
- ins Kino zu gehen  
- shoppen  
- Fußball zu gucken (am liebsten Freizeitsport)  
- es wenn ich etwas erreichen möchte,  
was ich erreichen wollte  
- meine Familie und Freunde über alles  
- neue Leute kennen zu lernen  
- schlafen  
- Schminke / Schminke / Lücke Klammern  
Hörbücher, eBooks / Parfum

Lieblingsmusik : RnB, Pop, usw.  
→ alles was gut für mich ist  
→ liebe türkische Musik

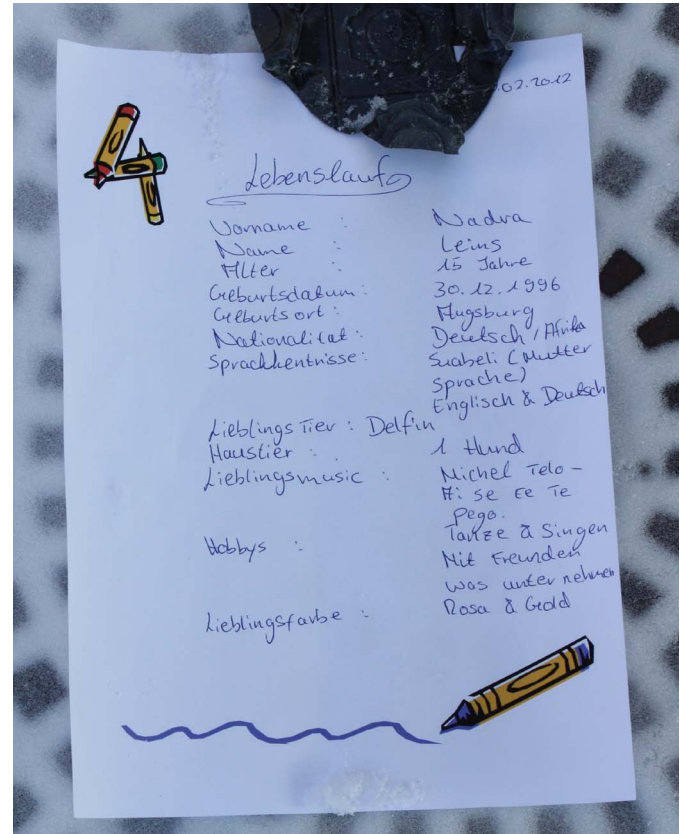
Lieblingssportmannschaft : → Trabzonspor (türkische Liga)  
→ U. Fc Köln

Sprachen : deutsch, türkisch (Muttersprache)  
Englisch, Latein (Grundkenntnis)

# Milena

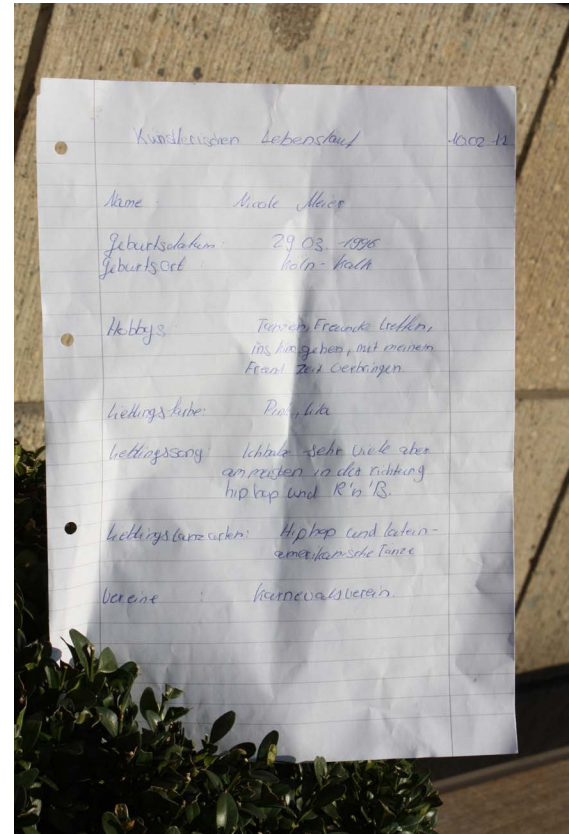


# Nadra





# Nicole



Künstlerischen Lebenslauf -1002-12

Name: Nicole Kluge

Geburtsdatum: 29.03.1996  
Geburtsort: Palm-Kalk

Hobbys: Tennis, Freunde treffen,  
ins Kino gehen, mit anderen  
Event Zeit verbringen.

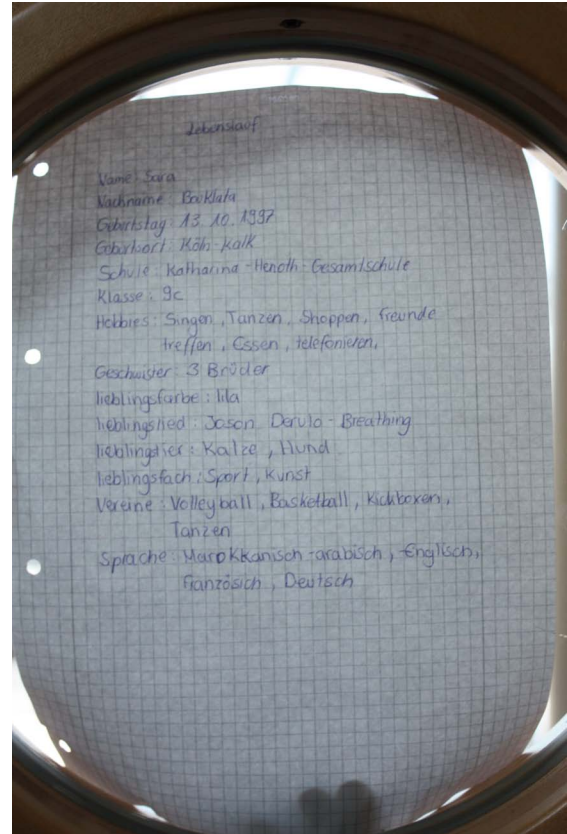
Liederslube: Pop, RnB

Liedersseng: Ich bin sehr viele aber  
am meisten in die Richtung  
hip hop und R'n'B.

Liederslantzwerk: Hip hop und latein-  
amerikanische Tanz

Verene: Kissenclubverein.

# Sara



# Schoaib

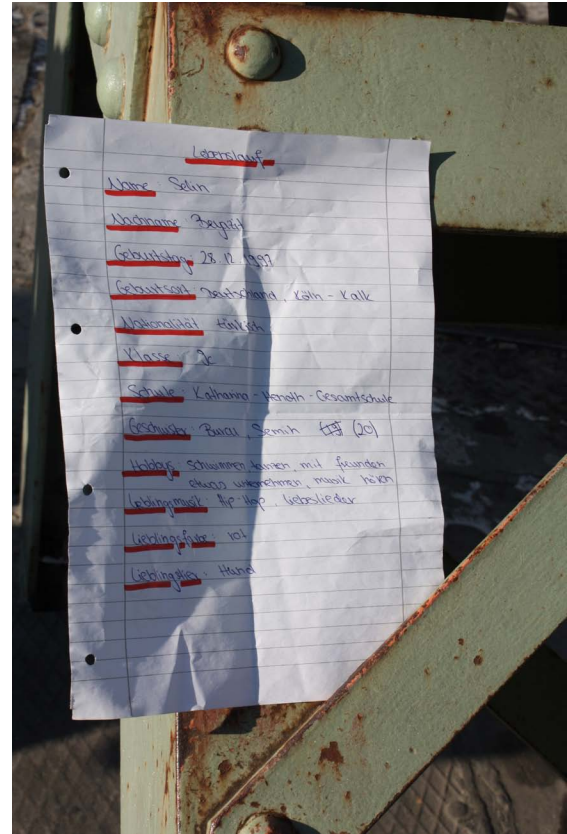


MEIN LEBENS LAUF

Mein Name ist Schoaib Qarawizian.  
Ich wurde am 25.05.1994 im Herat/Afghanistan  
geboren.  
Seit dem Januar 2011 lebe ich in Deutschland.  
Zurzeit wohne ich in der Rolslover Straße 587  
in Köln.  
Ich besitze die afghanische Nationalität  
und bin ledig.  
Zu meiner Schulbildung:  
Zurzeit besuche ich die zehnte Klasse  
der Gesamtschule Rodenkirchen in Köln, die ich  
in diesem Sommer mit der Fachoberschulreife  
beenden möchte.  
Vorher habe ich zwei Monate die dortige  
Vorbereitungs-Klasse besucht. Dabei konnte ich  
meine deutschen und englischen Sprachkenntnisse  
vertiefen und erweitern.  
Außerdem habe ich noch einen Deutschkurs  
an einer Kölner Sprachschule besucht.  
Bis zu meiner Einreise nach Deutschland  
habe ich in meinem Heimatland Afghanistan  
eine Grundschule und eine weiterführende Schule  
besucht.  
Ich verfüge über Sprachkenntnisse in meiner  
Muttersprache Farsi, Englisch und  
Deutsch in Wort und Schrift.  
Zu meinen Hobbies gehören Lesen und Sport.

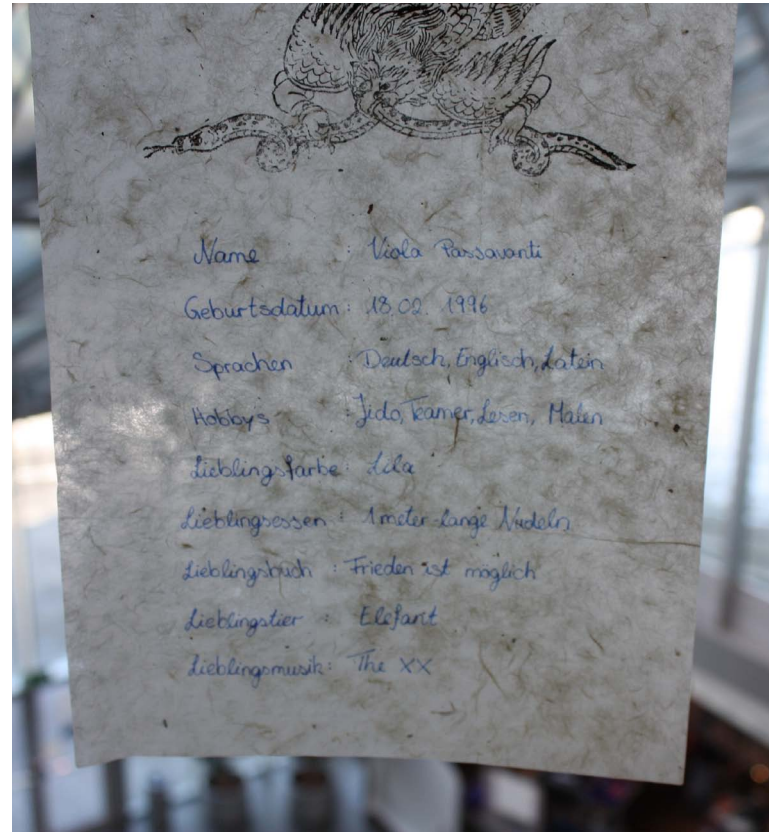
Köln, 09.02.2012  
Schoaib Qarawizian

# Selin





# Viola



# Unsere eigene kleine Katastrophe

Viele von uns sind mit der Einstellung gekommen, dass sie bei diesem Workshop tanzen lernen. Es wurde schnell klar, dass es ein Missverständnis gab und das uns in diesem Workshop beigebracht werden sollte, wir man Tanz in Szene setzt.

Deshalb stellten wir uns vor laufender Kamera persönlich vor, um erst mal einen Überblick zu gewinnen.

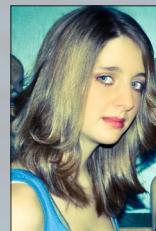
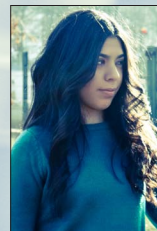
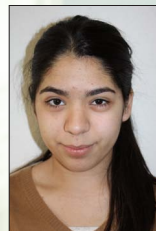
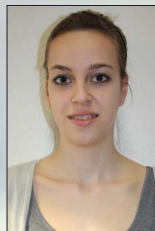
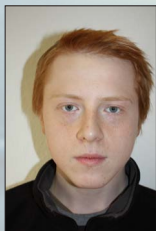
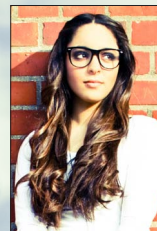
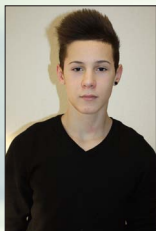
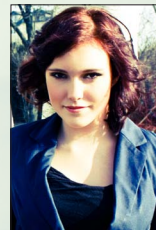
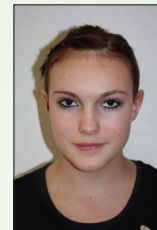
Da wir mit sehr verschiedenen Vorstellungen zu dem Workshop kamen, überlegten wir, wie wir es schaffen könnten einen Film zu entwickeln, der „unsere Katastrophe“ und die Vorstellungen des Workshops so authentisch wie möglich rüber bringt. Wir inszenierten Portraits der Teilnehmer.

Unser Film versucht die Teilnehmer des Workshops so authentisch wie möglich rüberzubringen und erzählt unser eigenen kleinen und großen Katastrophen von dem Workshop und unseren eigenen. Im Film haben wir oft mit der „weißen Wand“ gearbeitet, die sozusagen durch den ganzen Film und den Workshop führt. Durch die Eiseskälte draußen waren wir gezwungen drinnen zu drehen. Wir fanden viele schöne Locations, die wir in den Film mit einbauten. Der Film besteht aus vielen dokumentarischen Elementen, die bei der Arbeit entstanden sind, sowie Interviews und Portraits der Gruppe und einzelnen Personen.

von Viola

# vorher - nachher

Maske, Styling, Fotoshooting





# Spielstätten



Abigang  
Disco / Keller  
im 7. Jahrgang  
im Treppenhaus  
Klassenzimmer  
Schokoladenmuseum  
Schulhof  
Sekretariat  
vor dem Freizeitbüro  
vor der Aula  
vor der Mensa



# Worte



Danke Dilara für deine Sicht  
zu deinen kleinen oder grossen Katastrophen

„...gegen meine Trauer habe ich jedes Mal getanzt...“

„...die Wut in mir habe ich durch emotionale Lieder  
wiedergegeben...“

„...und wenn ich tanze, fühle ich mich für ein paar Mo-  
mente einfach wieder besser...“

„...Tanzen bestärkt mich, meine Katastrophen für einen  
Augenblick zu vergessen...“

# unser Tanzvideo Workshop

Die Projektklasse mit  
Alen, David, Dilara, Milena, Nadra,  
Nicole, Sara, Schoaib, Selin, Viola.

unter der Leitung von  
Pipo Tafel  
mit  
Carina Musitowski

Danke an  
Annette Blüm  
Christiane Neuenhöfer  
Rita Bretz  
Vera Schöpfer

Pipo Tafel **dance film installation**

+49 176 9651 9902  
pipposch@web.de  
www.vimeo.com/pipotafel

# kleine oder grosse Katastrophen

Ein Kooperationsprojekt  
der Gesamtschule Köln-Rodenkirchen,  
der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln,  
der Katharina-Henoth-Gesamtschule Köln,  
der Gesamtschule Bergheim und  
SCREENAGERS.de.  
Finanziert im „Landesprogramm Kultur und  
Schule“ durch das „Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes  
Nordrhein-Westfalen“.

2012



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Wir danken.  
Für die Zeit.  
Für die Worte.  
Für die Emotionen.  
Für die Bewegungen.  
Für die Persönlichkeiten.